

Wien

Weitere Datensätze offengelegt

[25.10.2011] Über neue Web-Services und georeferenzierte sowie statistische Daten verfügt der Open-Government-Data-Katalog der österreichischen Hauptstadt Wien nach seiner dritten Aktualisierung.

Der Open-Government-Data-Katalog der österreichischen Hauptstadt Wien ist zum dritten Mal erweitert worden. Mit neuen Web-Services und 14 neuen georeferenzierten und statistischen Datensätzen soll der Stadtplan noch besser nutzbar sein. Eine neue Programmierschnittstelle macht es nach Angaben der Stadt möglich, den Plan für die eigene Homepage maßzuschneidern. Außerdem werden die georeferenzierten Daten der Stadt ab sofort auch im KML-Format angeboten und können somit in Google Maps und Google Earth visualisiert werden. Dank des Web Map Tile Service (WMTS) werden die Basiskarten und Luftbilder des Stadtplans als Kacheln zur Verfügung gestellt. "Bei der aktuellen Erweiterung haben wir auch die Wünsche der Community aus der sommerlichen Online-Umfrage berücksichtigt", erklärt IKT-Stadträtin Sandra Frauenberger. Die Anregungen aus direkten Kontakten mit der Community hätten ebenfalls Berücksichtigung gefunden. Die nächste Datenerweiterung ist laut Frauenberger noch für dieses Jahr zu erwarten. "Wien hat sich innerhalb weniger Monate zum Vorreiter bei Open Data entwickelt. Wir werden hier auch weiter auf Partizipation, Transparenz und Service setzen", so Kultursprecher Klaus Werner-Lobo. *(rt)*

<http://www.data.wien.gv.at>

Stichwörter: Wien, Open Data, Open Government, Geodaten, Stadtplan, Web Map Tile Service (WMTS), Sandra Frauenberger, International

Quelle: www.kommune21.de